

Entsorgung von Abfällen jeder Art

Aus aktuellem Anlass soll nochmals auf die ordentliche Entsorgung von Abfällen aller Art hingewiesen werden. Immer wieder werden Lagerstellen von Unrat in der Natur und in den Orten vorgefunden. Es werden öffentliche und zugängliche private Flächen zum Abladen von Müll genutzt. Eine verbreitete Unsitte ist, nicht mehr gebrauchte Dinge sofort aus dem näheren Umfeld verschwinden zu lassen. Ein Unrechtsbewusstsein bei so einer Handlung ist nicht ausgeprägt.

Als Abfall gelten nicht nur Haus-, Sperrmüll, Schrott, Schadstoffe und was sonst als Müll angesehen wird, sondern auch Baum-, Strauch-, Grünschnitt und Kompostierbares. Gerade diese Dinge werden nicht als Abfall angesehen. Die Auffassung, dass es sich ja nur um kompostierbare Stoffe handelt, veranlasst einige, diese sogar innerhalb von Ortslagen abzuladen. Das schadet nicht nur dem Ansehen des Ortes, sondern lockt Ungeziefer an. Kompostierbare Abfälle dürfen genauso, wie anderer Unrat, nicht irgendwo gelagert oder entsorgt werden. Hier gelten die gleichen Gesetzmäßigkeiten, wie bei allem, was zu entsorgen ist. Es gibt kein Kavaliersdelikt, auch nicht bei Kleinstmengen.

Bei kompostierbaren Abfällen ist die Eigenkompostierung zu bevorzugen. Besteht keine

Möglichkeit, kann sich an die im Abfallratgeber 2006 genannten Kompostieranlagenbetreiber gewandt werden. Die Beanspruchung von Biotonnen, gestellt durch Landkreis Parchim, ist auch machbar. Eine gemeinsame Nutzung dieser Behälter wird durch eine schriftliche Vereinbarung zwischen den Grundstücks- oder Hauseigentümer und dem Umweltamt des Landkreises Parchim geregelt. In einigen Orten wird auch das in bereitgestellten Säcken gesammelte Laub in der Herbstsaison abgeholt.

In vielen Orten nutzt man die großen anfallenden Mengen von Holzschnitt für das Betreiben von Brauchtumsfeuern zu Ostern oder im Herbst. Es ist ratsam, sich vorher zu informieren. Auch den Unrat; wie Schrott, Sperrmüll, Schadstoffe, Hausmüll u.a. kann man mit etwas Geduld auf legalem Wege loswerden. So werden 2-mal jährlich Entsorgungen von Schrott (Container oder durch private Einsammler), Sperrmüll (Abholung durch Ablage vor dem Grundstück) und Schadstoffe (Abgabe an zentraler Stelle in den Orten) gestellt. Auch Kühlschränke und Herde werden direkt vor dem Grundstück am Sperrmüllabholtermin gesondert mitgenommen. Hausmüllentsorgung erfolgt im 2-wöchentlichen Abstand durch Entleeren der vor dem Grundstück abgestellten schwarzen

Tonne. Zur Mitnahme der Gelben Säcke kommt es durch Abholung vor dem Grundstück bzw. Haus. Die Termine für die Abholungen und zusätzlichen Entsorgungen werden rechtzeitig in den Amtsnachrichten auf Seite 2 und 3 bekannt gegeben.

Mit gutem Willen lässt es sich einrichten, den Unrat vorübergehend bis zur nächsten Abholung im Keller, Abstellraum, Carport, Garage oder auf dem Grundstück ordentlich zu lagern. Die genannten legalen Entsorgungen sind bequem und nicht mit zusätzlichen Kosten für den Einzelnen verbunden. Gut erhaltene Sachen und Möbel können an gemeinnützige Einrichtungen abgegeben werden. Es ist unverständlich, dass entgegen dem Allgemeinwohl entsorgt wird.

Hinweis:

Das illegale Entsorgen von Abfällen aller Art ist als Ordnungswidrigkeit nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz in der zur Zeit geltenden Fassung mit einer Geldbuße bis zu 50.000 Euro zu ahnden. Weitere Tipps für das Entsorgen von anfallendem Abfall sind dem Abfallratgeber 2006, welcher jedem Haushalt zugeteilt wurde, zu entnehmen.

**Ihr Bürgerbüro –
SG Ordnungsrecht- der Amtsverwaltung**

Meine neue Schule



Das alte Schuljahr ist vorüber und das Neue steht bereits vor der Tür. Endlich gehören die Kleinen der 4. Klassen nicht mehr zu den Grundschulern, sondern zu den „Großen“ der Regionalen Schule Cambs. Damit sich auch alle auf das neue Schuljahr freuen können und niemand mit einem flauen Gefühl in die noch unbekannte Welt der Sekundarstufe I gehen muss, gab es für alle künftigen Fünftklässler der Regionalen Schule Cambs am 28.06. einen Kennenlerntag. Durch kleine Spiele konnte die Kinder an diesem Tag Kontakte zu den neuen Mitschülern und Lehrern knüpfen, sich kennen lernen und vor allem die natürliche Scheu und die kleinen Ängste vor dem Neuen und

Unbekannten ablegen. Dass man auch vor den älteren Schülern keine Angst zu haben braucht, zeigte sich in einem abschließenden Fußballspiel gegen die 7. Klasse. Alle kämpften mit großem Einsatz um den Sieg. Und obwohl das entscheidende Tor dann für die „Großen“ viel, brauchten sich die Kleinen nicht zu verstecken. Ihre Schnelligkeit, Geschicklichkeit und vor allem der Teamgeist überraschte sowohl die gegnerische Mannschaft als auch das Publikum. Die Schüler und Lehrer der Regionalen Schule Cambs freuen sich auf den Start ins neue, gemeinsame Schuljahr und wünschen ihren zukünftigen (Mit)schülern schöne, erholsame Sommerferien.

Blick auf Hortschuljahr

Wir blicken auf ein sehr erlebnisreiches Hortschuljahr zurück. Da gab es einen tollen Waldwandertag, einen Nachmittag, an dem eine Mutti coole Frisuren zauberte, Geburtstagsfeiern, das traditionelle Familiensportfest... u.v.m. Unseren Kindern fallen bestimmt noch andere schöne Ereignisse ein.

Die Hortkinder der 4. Klasse haben uns mit Hilfe zweier Muttis in einer Schülerzeitung immer wieder über das Neueste informiert. Wir möchten auch unsere Muttis aus dem Hortaktiv erwähnen, die uns mit Rat und Tat zur Seite standen und uns bei Aktivitäten unterstützten. Allen unseren genannten und auch ungenannten Helfern, die uns in unserer Hortarbeit in irgendeiner Weise unterstützt haben sagen wir ein großes DANKESCHÖN!!! Gemeinsam haben wir den Kindern unvergessliche Erlebnisse geschaffen.

Die Cambser Horterzieherinnen

PS. Werbung • Sibylle Plust

Zum Kirschenhof 12 • 19057 Schwerin
Tel.: 03 85 - 55 75 17 • Fax: - 55 75 19